

Sure Gefolgobossen!
Gefolter foor Gouernator!

Was fabe ich meine Qualitäten
zeigen Sie nicht abzugeben, da
ich am 8. December 1876 beim Concerte
des Männergesang Vereines eine so
gute künstlerische Theilnahme
wurde - und fante überaus
mit freudig die Mittheilung,
daß Frau von gültige Vermittlung
meiner Composition "Weltwärtsüber"
bei der Kgl. Musikdirektion
eine so angenehme Aufnahme
gehabt habe!

Wem soll ich Ihnen danken,
gefollter Herr?


Ich kann Sie mir versichern,
daß Frau so gefühlvoll Theil-
nahme für meine musikalische

Freudigkeit mich herzlich freut &
beglückt!

Kann ich das keine eine bessere
Genehmigung geben für den
seltig Kosenden, wenn Altes
Ihre Rufat & Ihre Befragung
die Anerkennung nicht verweigern.

Wenn Sie keine herzlich be-
denkt & gestatten Sie mir die
weitere Bitte in Ihr freund-
lichst.

Die geschätzte Mitgliebinde
haben mir schon bei Gelegenheit
der Aufführung meiner Oper
„Abendbild“ und „Rosenzeit“
eine mich sehr spende Dankschreiben
an den Tag gelangt, so, daß ich
mich wol der Hoffnung hingehen
darf, auch für die „Waldnachtgalerie“
wird sich ein beifolgender



Plätzchen in einem der nächsten
Concertprogramme finden.

Wenn es Ihre Zeit zulässt
erlauben Sie mir mit wenigen
Zeilen & nachzusehen Sie mir,
Ihren von Zeit zu Zeit nicht
Abbit zur gütigen Berücksichtigung
vorzulegen.

Mit der vorzüglichsten
Hoffnung zuversichtlich
anzuhängen

Ferdinand Debow

Brünn 1. Januar 1877



